

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Anton Mahdalik und Wolfgang Irschik betreffend „NEIN zur autofreien Innenstadt“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2020 zu Post 79

Die Wienerinnen und Wiener haben ein Recht darauf, auf die Aussagen des Bürgermeisters zu vertrauen, der einer autofreien Innenstadt vor der Wahl dezidiert eine Absage erteilt hat. Umso unverständlicher mutet es an, dass in der Koalitionsvereinbarung entgegen dem Wahlversprechen der SPÖ nun das Bekenntnis zu einer verkehrsberuhigten Inneren Stadt abgegeben wurde und unter „Smarte Mobilität“ nicht nur die Abstellmöglichkeiten für PKW im öffentlichen Raum reduziert, sondern im gesamten Stadtgebiet Mobilität für alle ohne Auto ermöglicht werden soll.

Die Wiener Bevölkerung erwartet sich jedoch, dass unter diesem Deckmantel nicht neue Verbote und Exklusionen eingeführt werden, sondern dass dem motorisierten Lieferverkehr ebenso wie dem privaten MIV die entsprechende Bedeutung auch in der Entwicklung von Mobilitätsplänen zugemessen wird.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der Wiener Gemeinderat spricht sich gegen eine autofreie Innenstadt sowie weitere Parkplatzvernichtung und Benachteiligung des motorisierten Individualverkehrs aus.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.